

Jugendkapelle zieht positive Bilanz

Generalversammlung Vielfältige Aktivitäten der Jugendkapelle Mindel-Zusam rücken noch einmal in den Mittelpunkt

Ziemetshausen Bei der Generalversammlung der Jugendkapelle Mindel-Zusam konnte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr 2018 mit zahlreichen Auftritten zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist dabei die erfolgreiche Teilnahme des Vororchesters mit Auszeichnung bei den Wertungsspielen in Balzhausen unter Rainer Steber. Sowohl das Vor- als auch das Hauptorchester haben beim Bezirksmusikertreffen in Ziemetshausen und beim Bezirksmusikfest in Balzhausen mitgewirkt. Besonders freuten sich die Jugendlichen über das „JuKa-Camp“, bei dem die Jungmusikerinnen und Jungmusiker ein Wochenende im Jugendhaus Reischenau verbrachten.

Um beim Umzug in Balzhausen auch mit den anderen Kapellen mitmarschieren zu können, wurde neben dem Spielen und Schwimmen auch fleißig geübt, wie das gleich-

zeitige Marschieren und Musizieren funktionierte. Neben diesen Highlights des Jahres berichtete der Vorsitzende Ulli Berchner von zahlreichen Dorf- und Vereinsfesten sowie kirchlichen Ereignissen, die die Jugendlichen durch ihre musikalischen Beiträge bereicherten. Ulli Berchner bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern sowie den beiden Dirigenten der Jugendkapelle für das Engagement und die Unterstützung über das ganze Jahr hinweg.

Zusätzlich zu den Tätigkeitsberichten standen Wahlen an. Dabei schied Edwin Räder als langjähriges Mitglied des Vorstands aus. Als Schatzmeister konnte er zum Abschied von positiven Zahlen in der Kasse der Jugendkapelle berichten. An seiner Stelle wurde Martin Hönle in das Amt des Schatzmeisters gewählt. Edwin Räder bleibt dem Verein aber in seiner neuen Funkti-

on als Kassenprüfer erhalten. Der Vorsitzende Ulli Berchner und seine Stellvertreterin Tanja Maidorn wurden ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie die Schriftführerin Christina Leinauer und der Kassenprüfer Peter Hartmann. Auch die Jugendvertreterin Larissa Böck schied aus ihrem Amt aus. An ihrer Stelle wählten die Jungmusiker des Vereins Nikolai Böck und Jasmin Maidorn, um sie im Vorstand zu vertreten.

Neben der kleinen Umstrukturierung im Vorstand wurde ebenfalls das Konzept für die Jugendkapelle geändert. Caroline Ulmer stellte die wichtigsten Veränderungen den anwesenden Eltern und Jugendlichen vor. Im Vororchester werden zukünftig die Kinder integriert, die ungefähr ein Jahr in Ausbildung sind. Mithilfe von einfachen Musikstücken sollen Kinder früh das Zusammenspiel mit anderen

Musikern kennenlernen. In Zukunft gilt für den Übertritt vom Vororchester ins Hauptorchester eine klare Leistungsgrenze, die D1-Bläser-

prüfung. Im Hauptorchester werden die Jugendlichen dann auf die Anforderungen in den Stammkapellen und eine mögliche D2-Prüfung



Der Vorstand der Jugendkapelle Mindel-Zusam. Hinten (von links): Rainer Steber, Martin Hönle, Caroline Ulmer, Christina Leinauer, Larissa Böck, Edwin Räder. Vorne (von links): Jasmin Maidorn, Ulli Berchner, Tanja Maidorn und Nikolai Böck.

Foto: Jugendkapelle Mindel-Zusam

vorbereitet. Mit diesem neuen Konzept möchte die Jugendkapelle eine alters- und leistungsgerechte Orchesterzugehörigkeit sicherstellen. Durch die neue Zuordnung in die beiden Orchester ändern sich auch die Probentage für die Jugendlichen: Das Vororchester unter Caroline Ulmer probt am Mittwoch von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Taverne in Ziemetshausen. Das Hauptorchester unter Rainer Steber trifft sich am Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Balzhausen. Im Ausblick auf

das Jahr 2019 stehen Auftritte bei den Festen der Stammkapellen in Balzhausen, Memmenhausen, Mindelzell, Obergessertshausen und Ziemetshausen an. Die Dirigenten freuen sich auf die musikalische Zusammenarbeit und hoffen natürlich noch mehr junge Musiker für die Jugendkapelle begeistern zu können.